

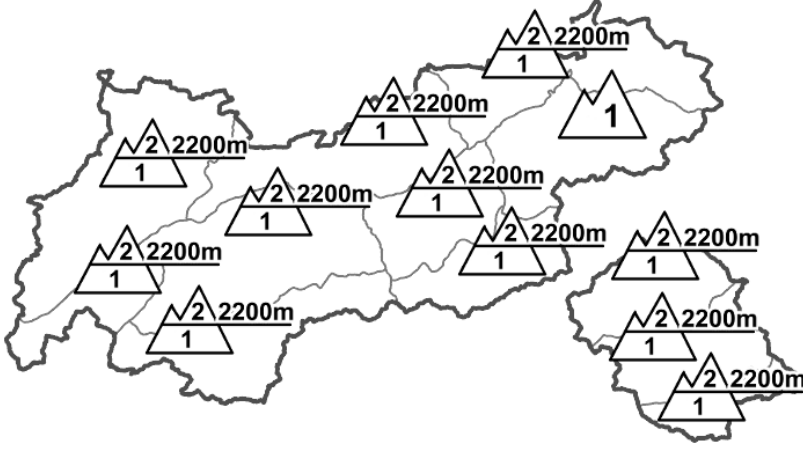






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.01.2006 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Neuschnee	 0m xxx
	Allg. Stufe Tirol	Tendenz für morgen
	 1	 ansteigend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend günstige Tourenverhältnisse

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist unterhalb von etwa 2200m überwiegend gering, darüber zumeist mäßig. Gefahrenstellen befinden sich in steilen, von West über Nord bis Ost gerichteten Hängen oberhalb von 2200m, in eingewehten Rinnen und Mulden sowie allgemein in kammnahen Geländepartien. Vor allem in typischen Föhn Schneisen ist im Tagesverlauf in tiefen und mittleren Lagen auf vereinzelte Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Gleitschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist vor allem in tiefen und mittleren Lagen weitgehend spannungsarm. Während die Schneeoberfläche schattseitig oft noch locker und pulvrig ist, findet man in steilen, sonnseitigen Hängen häufig schon einen Schmelzharschdeckel. Da die Schneedecke praktisch zur Gänze aufbauend umgewandelt ist, bricht man teilweise auch bis zum Boden durch. Hochalpin haben sich vor allem in Kammlagen unter dem Einfluß des mäßigen, in Föhn Schneisen auch starken Südwindes neue, kleine Tribschneeanisammlungen gebildet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Heute Montag herrscht noch Hochdruckeinfluß, der aber immer schwächer wird. Ab morgen Dienstag folgen Störungen, die Kaltluft in den Tälern wird allmählich ausgeräumt. Heute gibt es auf den Bergen noch einmal gutes Skiwetter. Es scheint den ganzen Tag die Sonne, allerdings ist es eine Spur kühler als zuletzt und in Föhn Schneisen ziemlich windig: der Höhenwind weht mäßig, in Föhnstrichen stark auffrischend aus südlichen Richtungen. Die Temperaturen liegen in 2000m um -8 Grad, in 3000m um -14 Grad.

TENDENZ

Neuschnee und Wind führen am Mittwoch zu einem Anstieg der Lawinengefahr!

Johannes Schmid